

Ein Überbleibsel aus den Anredeverhältnissen der frühen Neuzeit dürfte unsere Anrede mit „Herr“ bzw. „Frau“ sein. Nach „Herr“ bzw. „Frau“ folgt dann in der Regel der Nachname. Wenn der Vorname folgt, dann ist das etwas vertraulicher, manchmal, v.a. bei sozialem Gefälle, auch despektierlicher. Die Kombination Herr bzw. Frau + Name kommt aber niemals bei Personen vor, die man duzt, es sei denn Ironie spielt mit.